

LÜNEBURG

Zwei Traktoren bei verheerendem Scheunenbrand zerstört

82 Rettungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr aus Radegast, Brackede, Garlstorf, Wendewisch und Bleckede sind in der Nacht zum Donnerstag zu einem Scheunenbrand in der Straße Hinter den Höfen ausgerückt.



Foto vom Einsatz der Feuerwehr Bleckede beim Scheunenbrand im Ortsteil Radegast
Foto: Carsten Schmidt

BLECKEDE. Zeugen bemerkten gegen 2.20 Uhr Flammen in dem aus Steinen und Stahlteilen gebauten Gebäude mit einer Fläche von rund 200 Quadratmetern, das als Stellplatz für Fahrzeuge und Geräte sowie Schweinefutter genutzt wird.

Die Scheune des Radegaster Ortsbrandmeisters und Landwirts Rainer

Kastens brannte vollständig aus. Beschädigt wurden durch das Feuer unter anderem jeweils zwei Radlader und Traktoren sowie diverse Werkzeuge.

Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf 150 000 Euro. Ein Übergreifen der Flammen auf einen Stall mit 400 Schweinen und Wohngebäude wurde verhindert. Menschen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Die Brandursache steht nach Angaben von Nicole Winterbur, Sprecherin der Polizei in Lüneburg, noch nicht fest. Brandexperten haben die Ermittlungen aufgenommen. Ergebnisse sollen in der nächsten Woche bekannt gegeben werden. Bisher schließt die Polizei Brandstiftung als Ursache aus.(chh)